

Eidg. Starkstrominspektorat
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Chur, 3. September 2024

energia alpina, Via Alpsu 62, 7188 Sedrun
TS 47 SedrunSolar West/Süd

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen und Auftrag der energia alpina gestatten wir uns, Ihnen beiliegend eine Änderung der Planvorlage für den Neubau der TS 47 SedrunSolar West/Süd einzureichen. Grundsätzlich ändert sich nur die Gebäudehöhe.

Die energia alpina plant oberhalb der Lawinenverbauung Scharinas / Cuolm Val auf dem Gemeindegebiet von Tujetsch GR die Errichtung der Photovoltaikanlage SedrunSolar mit einer Gesamtleistung von 17.4 MWp. Die installierte Wechselrichterleistung AC-seitig beträgt 21 MVA und die Trafoleistung 24 MVA (3 Trafostationen mit je 2x 1'600 kVA und 3 Trafostation mit 3x 1'600 kVA Trafoleistung).

Gegenstand dieser Planvorlage ist der Neubau der TS 47 SedrunSolar West/Süd. Mittelspannungsseitig kommt eine 4-feldrige MS-Anlage, Fabrikat ABB, Typ UniSec, mit 2 Lasttrennschalterfeldern und 2 Lasttrennschalterfeldern mit Trafosicherungen zum Einsatz.

Die Trafoleistung beträgt 3'200 kVA (2x 1'600 kVA). Die Trafos werden in berührungssicherer Ausführung ohne integrierte Ölwanne eingesetzt. Als Ölwanne dient ein Auffangbecken mit Dichteanstrich.

Niederspannungsseitig erfolgt die Absicherung in der NS-Verteilung 0.8 kV mittels einem Leistungsschalter, Fabrikat ABB, Typ Sace Emax 2. Die NS-Verteilungen werden im gleichen Raum wie die Trafos und MS-Anlage platziert. Die Wechselrichter der PV-Anlage werden im separaten WR-Raum aufgestellt. Für die Elektroinstallation der TS ist ein Trockentrafo 10 kVA (0.8 kV / 0.4 kV) sowie eine NS-Verteilung 0.4 kV vorgesehen.

Der grösste Teil der Transformatorenstation wird mit einem Doppelboden versehen. Der Ausbau der TS sieht den Reserveplatz eines dritten Trafos mit gleicher Leistung, NS-Verteilung und Wechselrichter-Kapazität vor.

Die aktive Belüftung der TS erfolgt über Ventilatoren. Die Raumhöhe muss um 1 Meter erhöht werden, weil die Lüftung für die Abführung der Abwärme aller Anlageteile viel grösser wurde als geplant. Die Erhöhung der Gebäudehöhe wird auch zur Einhaltung der benötigten Distanz zwischen der MS-Anlage und dem Lüftungskanal erforderlich, weil die Druckentlastung im Störlichtbogenfall nach oben in den Raum ausgeblasen wird.

Der Planvorlage liegt das 16 kV Netzschema der energia alpina bei, aus dem das ganze Projekt SedrunSolar ersichtlich ist. Ebenfalls Bestandteil der Planbeilagen ist das 1-polige Übersichtsdiagramm sowie der Grundrissplan mit Schnitte der TS 47 SedrunSolar West/Süd.

Die Distanz zu den nächstgelegenen Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN), welche unter die NISV fallen, ist genügend gross, dass eine unzulässige Einwirkung derselben durch die magnetischen oder elektrischen Emissionen aller Komponenten ausgeschlossen werden kann.

Der Neubau sämtlicher Anlagen im Zusammenhang mit dem Projekt SedrunSolar sind Bestandteil des gesamtheitlichen Bauprojektes.

Situationspläne im Massstab 1:25'000, 1:10'000, 1:5'000 und 1:1'000 mit Angaben über den Standort der TS 47 SedrunSolar West/Süd liegen der Vorlage ebenfalls bei.

Wir bitten Sie, die beiliegende Planvorlage zu genehmigen und stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Florian Venzin

Beilagen erwähnt